

TOP COAT AR70OPACO + CT80

Technisches Merkblatt und Umweltdatenblatt

PRODUKTNAME:

PRODUKTGRUPPE:

ANWENDUNGSBEREICH:

EIGENSCHAFTEN:

TOP COAT AR70 OPACO + CT80

Farblose 2-Komponenten-Schutzbeschichtung, matt

Speziell formuliert zur Erstellung eines gleichmäßig matten Erscheinungsbilds, chemikalienbeständig. Geeignet für Wand- und Bodenflächen auf einer Beschichtung mit den Gestaltungstechniken der Linie VALPAINT EVOLUTION, VALPAINT I-BETON und VALPAINT I-BETON PLUS

Dichte: 1.042 ± 30 g/l bei 20°C (ISO 2811-1)

Materialverbrauch: 12 - 20 m²/kg zwei Schichten auf Gel EP40 + CT50
7 - 9 m²/kg zwei Schichten auf Meteore 12 und auf Meteore 14 Medio oder Fine
5,5 - 6,5 m²/kg drei Schichten auf Meteore 12 und auf Meteore 14 Medio oder Fine (Der Materialverbrauch kann je nach Rauheit, Porosität, und Saugfähigkeit des Untergrunds und Verarbeitungsweise variieren)

Glanzgrad: matt

Farbton: Farben aus dem Top Coat-Katalog, erhältlich durch Einfärben des Produkts mit dem Valclone-Tönungssystem.

Produkt-Code: M-DF-01

(Farben und Lacke)

Gebindegrößen: KIT zu 0,4 kg - 1 kg - 3,3 kg

staubtrocken: 20 Minuten

oberflächentrocken: 1 Stunde bei 20°C

überstreichbar: 6 - 8 Stunden bei 20°C

begehbar: 48 Stunden bei 20°C

TROCKENZEIT:

Trocknungszeit des VALPAINT I-BETON-Systems: ausgehärtet nach 7 Tagen bei 20°C. Der optimale Widerstand gegen statische Belastung wird nach 28 Tagen erreicht.

WICHTIG: Die Einhaltung der Trocknungszeiten spielt eine wesentliche Rolle für das Gelingen einer mit den Produkten VALPAINT I-BETON ausgeführten Beschichtung. Die in den entsprechenden technischen Merkblättern aufgeführten Angaben beziehen sich auf konstante Standard-Umgebungsbedingungen (T = 20°C und relative Luftfeuchtigkeit UR = 65%). Davon abweichende Umgebungsbedingungen können zu erheblich veränderten Trocknungszeiten führen. Im Zweifelsfall zwischen den einzelnen Schichten eine Trocknungszeit von mindestens 24 / 36 Stunden einhalten, sodass die vollständige Trocknung der gesamten Beschichtung gewährleistet ist.

EIGENSCHAFTEN UND BESTÄNDIGKEIT:

LEISTUNG	NORM	WERT	MARKEN- ZEICHEN
WASCH- BESTÄNDIGKEIT	UNI 10560	>20.000 Zyklen	UNI 10560  WASHABILITY
BLEISTIFTHÄRTE	ASTM D3363	H - HB	ASTM D3363-05  HARDNESS
STOSSFESTIGKEIT	-	1 kg, h = 100cm keine Rissbildung auf GEL EP40 + CT50 und auf Meteore 12 2 kg, h = 100 CM keine Rissbildung auf Meteore 14	ISO 6272-2  IMPACT

LEISTUNG	NORM	WERT	MARKEN- ZEICHEN
GLANZWERT	EN ISO 2813	max 5 GU auf glatter Oberfläche	-
QUVB 1000h	ISO 11507	Glanzverlust <10%	-

*der Glanzwert kann je nach Rauheit, Farbton und Reflexionsvermögen der jeweiligen Oberfläche variieren. Die in der Tabelle aufgeführten Werte wurden im Labor auf Standardoberflächen gemessen.

UMWELTANGABEN:

LEISTUNG	NORM	WERT	MARKEN- ZEICHEN
FREI VON SCHADSTOFFEN	-	FREE	IPA APEO FORMALDEIDE AMMONIACA FREE
FORMALDEHYD- EMISSIONSRATE, X	JIS A 1902-3	X<0.005mg/m2h F****	K00025 - K00026 FORMALDEIDE FREE ☆☆☆☆

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Stets reinigen, entfetten und schleifen, um alles zu entfernen, was zur Ablösung führen könnte.

Anschließend mit Wasser und geeigneten Seifen oder anderen spezifischen Produkten je nach Art des zu behandelnden Untergrunds waschen.

NICHT bei aufsteigender Feuchtigkeit oder auf nicht vollständig getrockneten Farben und Beschichtungen auftragen.

PRODUKTZUBEREITUNG:

Färbung:

Valclone-Tönungssystem. Nach der Zugabe des Farbstoffs muss das Produkt mindestens 3 - 4 Minuten lang sorgfältig gemischt werden, bis eine vollkommene Homogenität entsteht. Dieser Schritt muss, sofern er durchgeführt wird, vor der Zugabe des Katalysators erfolgen.

Katalyse:

mit CT80 katalysieren

SC 00285

TOP COAT AR70 mit CT80 katalysieren. Die zwei Produkte mit einem Spachtel intensiv durchmischen. Dabei darauf achten, dass das angemischte Produkt nicht an den Innenwänden des Behälters anhaftet, sondern abgetragen und in der Mitte des Gebindes erneut verrührt wird.

Da der Katalysator CT80 äußerst feuchtigkeitsempfindlich ist, muss das Gebinde nach Öffnung vollständig aufgebraucht werden oder sehr sorgfältig wieder verschlossen werden. Aufbringung nach Vermischung binnen 1 Stunde bei 20°C.

ANWENDUNG:

Technik: Schwammrolle, Mohairwollrolle, Pinsel und Sprühtechnik

Anzahl der Schichten: 2 - 3

AUFTRAGSWEISEN:

Der farbige Decklack kann mit Pinsel, Rolle oder Sprühtechnik auf verschiedene Untergründe wie Holz, MDF, Parkett, Edelstahl, Gipskarton und Eisen aufgetragen werden (nach entsprechender Behandlung mit einem hochwertigen Rostschutzmittel). Zwischen der ersten und zweiten Schicht TOP COAT 6 – 8 Stunden bei 20°C warten, maximal 24 Stunden. Die Topfzeit in Gläsern beträgt 1–1,5 Stunden bei 20 °C und bei höheren Temperaturen verkürzt sich die Katalysezeit.

N.B: Auf Oberflächen, die mit GEL EP40 verziert sind, verwenden Sie den kompakten Schwammroller PV 109 oder 110, um den TOP COAT aufzutragen, nachdem der Untergrund ordnungsgemäß vorbereitet wurde, einschließlich des Schleifens. Wenn der Untergrund jedoch mit METEORE 14 behandelt wurde oder bereits mit TOP COAT behandelt wurde, sollte der Mohair-Wollroller PV 31 verwendet werden. Auch in diesen Fällen muss die Oberfläche ordnungsgemäß vorbereitet und geschliffen werden.

FÜR VALPAINT E-VOLUTION mit Marmoreffekt oder anderen dekorativen Gestaltungseffekten: für einen gleichmäßigeren Untergrund, unter Beibehaltung des matten Endeffekts, 18 - 24 Stunden bei 20°C warten, bis das GEL EP40 fest geworden ist. Danach mit Schleifpapier (Körnung 400/500) nur die Areale, die Klümpchen und Unebenheiten aufweisen, anschleifen und anschließend mit dem kompakten Schaumroller PV 109 oder 110 zwei Schichten des 2-komponentigen Überzugmaterials TOP COAT AR70 Matt auftragen. Zwischen der ersten und der zweiten Schicht stets 6 - 8 Stunden bei 20°C warten. Auf keinen Fall länger als 24 Stunden bei 20°C warten.

FÜR VALPAINT E-VOLUTION mit glattem Effekt: nach 12 Stunden bei 20°C nach Aufbringung von Meteore 12 mit dem Mohairroller PV 31 zwei Schichten TOP COAT AR70 Matt auftragen. Zwischen der ersten und der zweiten Schicht stets 6 - 8 Stunden bei 20°C warten. Auf keinen Fall länger als 24 Stunden bei 20°C warten.

SC 00285

FÜR VALPAINT I-BETON: Nach 12 Stunden bei 20°C nach Aufbringung von Meteore 14 Medio oder Fine die Oberfläche von Klümpchen und Staub reinigen, bevor Sie mit dem Auftrag von Top Coat AR70 Matt fortfahren. Mit dieser Schutzbeschichtung wird ein mattes Erscheinungsbild und eine vor Wasser geschützte Oberfläche erstellt. Mit Mohairroller PV 31 zwei oder drei Schichten Top Coat AR70 Matt auftragen.

Zwischen der ersten und der zweiten Schicht 6 - 8 Stunden bei 20°C warten. Auf keinen Fall länger als 24 Stunden bei 20°C warten.

FÜR VALPAINT I-BETON PLUS:

Nach 24 Stunden bei 20°C nach der Aufbringung des Porenfüllers OTTURAPORI die Oberfläche mit Schleifpapier (Körnung 220/300) glätten und anschließend mit dem Mohairroller PV 31 zwei Schichten TOP COAT AR70 Lucido (glänzend) auftragen. Beide TOP COAT-Produkte sind 2-Komponenten-Deckbeschichtungen und müssen mit CT80 durch intensives Durchmischen katalysiert werden. Das so zubereitete Produkt muss nach Vermischung innerhalb 1 Stunde bei 20°C aufgetragen werden.

Zwischen den einzelnen Schichten eine Trocknungszeit von 6 - 8 Stunden bei 20°C einhalten. Auf keinen Fall aber länger als 24 Stunden warten, denn dann müsste die Oberfläche angeschliffen werden, um die erforderliche Haftung zu gewährleisten. Nach abgeschlossener Beschichtung in allen Bereichen mit direktem Wasserkontakt (z.B. der Innenbereich von Duschkabinen und um die Armaturen herum) die Wasserabläufe, Mischbatterien, Wasserhähne sowie die Übergänge vom Boden zur Wand und (falls vorhanden) Keramik-Fußleisten o.ä. mit Glasklarsilikon abdichten.

Anwendungstemperatur: über +5°C und unter +30°C.

Lagerung: Auch nach der Verwendung in sorgfältig verschlossenem Gebinde bei einer Temperatur zwischen +5°C und +30°C.

Haltbarkeitsdauer: 1 Jahr in ungeöffnetem, gut verschlossenem Gebinde.

Entsorgung: Nach Verwendung die Gebinde sorgfältig restentleeren und gemäß den im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen entsorgen. Materialreste sind mit dem AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112 zu entsorgen.

HINWEIS: Vor Gebrauch gründlich mischen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Ethylalkohol oder Wasser reinigen. Die Farbtöne können sich um 15% bis 20% im Vergleich zum Katalog unterscheiden, ebenso zwischen verschiedenen Chargen. Wenn die Chargen unterschiedlich sind, die Arbeit in einer Ecke beenden, dann das verbleibende Material und das neue in einem großen Behälter mischen, bevor Sie mit der Anwendung fortfahren.

Merkblatt Nr. SC 00285, erstellt von dem/der Leiter*in Qualitätskontrolle:

Ausgabe Nr. 5

Januar 2023